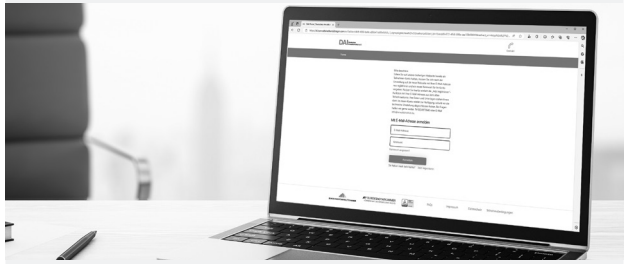
Online-Vortrag LIVE: Subventionsrecht: Aktuelle Entwicklungen einschließlich Agrarrecht

Live-Übertragung:	8. Januar 2027, 13.30 – 19.00 Uhr (inkl. 30 Min. Pause)
Zeitstunden:	5 h – mit Bescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO
Kostenbeitrag:	**ab 265,– €** (USt.-befreit) für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern **305,– €** (USt.-befreit) regulär
Nr.:	06268914

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden
Einfach QR-Code scannen oder unter www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e. V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
info@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

NEU!

KI-Bonus: Jetzt mit KI-Mitschrift und KI-Podcast

KI Zu diesem Online-Vortrag LIVE erhalten Sie ohne Zusatzkosten eine KI-erzeugte, dem roten Faden des Referenten folgende Mitschrift* und einen kompakten KI-Podcast* zur Nachbereitung. Nach dem Vortrag stehen Ihnen die Inhalte zeitnah in Ihrem Teilnehmerkonto zur Verfügung.

*KI-generiert und nicht menschlich geprüft

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

FAO complete Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

DAI Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Fachinstitute für Verwaltungsrecht/ Agrarrecht

Online-Vortrag LIVE

Subventionsrecht: Aktuelle Entwicklungen einschließlich Agrarrecht

KI NEU! Mit KI-Bonus

8. Januar 2027
13.30 – 19.00 Uhr
Online

Dr. Robert Seegmüller
Richter am Bundesverwaltungsgericht

FAO complete Fachinstitut Verwaltungsrecht

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Dr. Robert Seegmüller,
Richter am Bundesverwaltungsgericht

Inhalt

In allen gesellschaftlichen Bereichen versucht der Staat wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen mit Zuwendungen zu steuern. Um sicherzustellen, dass die Steuerungsziele auch erreicht werden, bindet er die Förderempfänger mit immer detaillierteren Regelungen. Der Weg zur Zuwendung und die korrekte rechtssichere Abwicklung von Förderverhältnissen stellt Förderempfänger daher vor immer größere Herausforderungen. Das gilt umso mehr, als es wenige gesetzliche Regelungen, dafür aber umso mehr verwaltungsgerichtliche Rechtsprechung dazu gibt. Das Seminar verschafft Ihnen ausgehend von den typischen rechtlichen Förderstrukturen einen Überblick über die aktuelle verwaltungsgerichtliche Rechtsprechung im Bereich des Zuwendungsrechts einschließlich des Agrarzuwendungsrechts.

Angesprochen sind alle, die mit der Beantragung von Subventionen einschließlich Agrarsubventionen und der Abwicklung von Subventionsrechtsverhältnissen betraut sind. Neueinsteiger erhalten einen Überblick über die Grundstrukturen dieses Rechtsgebiets. Fortgeschrittenen hilft das Seminar, ihre Kenntnisse zu verfeinern und auf den neuesten Stand zu bringen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm

I. Grundlagen des Zuwendungsrechts – mit Blick auf die aktuelle Rechtsprechung

1. Begriffe und Rechtsrahmen
   a) Subventions- / Zuwendungsbegriff: §§ 23, 44 BHO, Art. 107 Abs. 1 AEUV
   b) Zuwendungsbescheide
   c) Einbeziehung von Verwaltungsvorschriften (u.a. ANBest-P / ANBest-G)
   d) Förderrichtlinien als normkonkretisierende Verwaltungsvorschriften und Selbstbindung der Verwaltung (Art. 3 Abs. 1 GG)
2. Auslegung von Zuwendungsbescheiden und inkorporierten Förderrichtlinien
   a) Auslegungsgrundsätze (u.a. BVerwG, U.v. 25.5. 2022 – 8 C 11.21 / und B.v. 13.1.2026 – 4 B 6.25 –)
   b) Zweckbestimmung
3. Vorläufige Zuwendungsbescheide und Schlussbescheide
   a) Rechtliche Konstruktion: vorläufiger Bewilligungsbescheid, Verwendungsnachweis, Schlussbescheid
   b) Bindungswirkung des Bewilligungsbescheids für den Schlussbescheid (u.a. Corona-Förderbescheide, OVG NRW, U.v. 17.3.2023 – 4 A 1986.22 –)

II. Rückforderung von Subventionen

1. Widerruf und Rücknahme: §§ 48, 49 VwVfG im Zuwendungsrecht
   a) Abgrenzung § 48 VwVfG / § 49 VwVfG
   b) Widerruf bei Zweckverfehlung oder Auflageverstoß, § 49 Abs. 2a VwVfG#
   c) Erstattungspflicht und Verzinsung; Billigkeitskorrektur, § 49a VwVfG
   d) Agrarzahlungen, § 10 Abs. 3 VO (EU) 2021/2116
2. Corona-Soforthilfen
   a) Abweichung Schlussbescheid Bewilligungsbescheid
   b) Das nachträgliche Rückmeldeverfahren
   c) Vollautomatisiert erlassene Schlussbescheide
3. Vertrauensschutz und Verwirkung
   a) § 48 Abs. 2 VwVfG: Vertrauensschutz beim begünstigenden VA; Schutzwürdigkeit nach Mittelverwendung
   b) Verwirkung als Grenze der Rückforderung
   c) Billigkeitskorrektur nach § 49a Abs. 2 VwVfG: Ermessen, Verhältnismäßigkeit, fiskalische Interessen
4. Vergaberechtliche Auflagen als Widerrufsgrund

III. Agrarsubventionsrecht

1. Systematik der GAP und nationales Umsetzungsrecht
   a) Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und Europäischer Landwirtschaftsfonds (ELER) für die Entwicklung des ländlichen Raums
   b) GAP-Reform 2023, VO (EU) 2021/2115 als neue Grundverordnung
   c) Nationales Umsetzungsrecht, u.a. GAPDirZahlG, GAPKondG
   d) Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem (InVeKoS)
2. Direktzahlungen: Fördervoraussetzungen und Nachweispflichten in der Rechtsprechung
3. Öko-Regelungen und ELER-Förderung
   a) Öko-Regelungen (§§ 18–24 GAPDirZahlG)
   b) ELER-Agrarumweltmaßnahmen: Verpflichtungszeitraum, Rückforderung bei vorzeitigem Abbruch
   c) Agrar-GVO (VO 702/2014); De-minimis-Verordnung Landwirtschaft
4. Flächenbezogene Streitigkeiten: Dauergrünland, Flächenermittlung